

## PROTOKOLL

aufgenommen über die am Mittwoch, den 14. April 2010 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Achenkirch - Sitzungssaal - stattgefundene 4. Gemeinderatssitzung 2010 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Stefan Messner, Bgm.-Stv. Karl Moser, GV Manfred Höpperger, Irmgard Birnbacher sowie die Gemeinderäte Irene Ledermaier, Martin Rieser, Markus Danler, Franz Unterberger, Gabriele Buchmayer, Gottfried Danler, Maximilian Stecher (ab 19 Uhr 55), Johannes Lamprecht, Robert Geisler, Günther Stockklausner (Ersatzmann) und Elisabeth Kreutner (Ersatzmann)

Entschuldigt: GV Nikolaus Zöschg und GR Angelika Egger

Nicht erschienen: -----

Es waren 5 (fünf) Zuhörer anwesend

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Ergebnis Ausschreibung WVA und ABA – Auftragsvergabe
3. Objekt Schweinau – Dachsanierung (Auftragsvergabe)
4. Anträge Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

5. -----

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen sowie die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzungsprotokolle vom 25. März 2010 sowie vom 29. März 2010 (konstituierende Sitzung) wurden ordnungsgemäß unterfertigt. Die beiden Ersatzmitglieder Günther Stockklausner und Elisabeth Kreutner wurden ordnungsgemäß angelobt.

### 2. Ergebnis Ausschreibung WVA(Wasserversorgungsanlagen) und ABA (Abwasserbeseitigungsanlagen) – Auftragsvergabe

In den Jahren 2008 und 2009 wurde von der Wasser Tirol Dienstleistungs GmbH. im Auftrag der Gemeinde Achenkirch eine Rohrnetzanalyse, mit dem Ziel einer nachhaltigen gesicherten Wasserversorgung, erstellt. Nach der groben Kostenschätzung müssen von der Gemeinde daher in den nächsten 10 Jahren ca. € 5,4 Mio. investiert werden, wobei im heurigen Jahr die ersten Abschnitte erledigt werden sollten. Folgende Leistungen bzw. Bereiche wurden ausgeschrieben:

WVA – Wasserversorgung

- Bereich Stod-Hinterwinkl (995 lfm Rohrleitung)
  - Bereich Achensee-Südeinfahrt/Hoarer (627 lfm Rohrleitung)
  - Bereich Christlumsiedlung (424 lfm Rohrleitung)
  - Bereich Daumwiese (265 lfm Rohrleitung)
- Gesamtrrohrleitungslänge WVA 3.126 lfm

ABA – Abwasserbeseitigung

- Bereich Christlum (554 lfm Rohrleitung)
  - Bereich Daumwiese (261 lfm Rohrleitung)
- Gesamtrrohrleitungslänge ABA 815 lfm

Es wurden zwei Varianten – GGG (Guss) und PEHD (Kunststoff) ausgeschrieben, wobei aufgrund der Bodenbeschaffenheit der Variante PEHD der Vorzug zu geben ist. Hinsichtlich der Druckverhältnisse bei der Wasserleitung kann die Variante PEHD problemlos verwendet werden. Die Anbotseröffnung erfolgte durch Ing. Anton Steinlechner mit einem Vertreter des Landes Tirol sowie dem Bürgermeister. Die vom Land Tirol durchgeführte Nachprüfung hat ergeben, dass die Angebote korrekt sind. Diesbezüglich liegt auch eine entsprechende Vergabeempfehlung vor.

Ergebnis der Ausschreibung  
Material PEHD

Firma	Reihung	Angebotssumme	Differenz	%
Teerag-Asdag, Kematen	1	878.555,96		
Rieder KG, Ried im Zillertal	2	879.595,83	1.039,87	0,12
Bodner, Kufstein	3	885.499,85	6.943,89	0,79
Swietelsky, Innsbruck	4	897.619,91	19.063,95	2,17
Alpine-Bau, Kematen	5	952.941,73	74.385,77	8,47
Hochtief, Innsbruck	6	956.993,79	78.437,83	8,93
Fröschl, Hall in Tirol	7	1.058.612,31	180.056,35	20,49
Strabag, Innsbruck	8	1.157.281,10	278.725,14	31,73

Material GGG

Firma	Reihung	Angebotssumme	Differenz	%
Teerag-Asdag, Kematen	1	916.972,66		
Swietelsky, Innsbruck	2	938.529,71	21.557,05	2,35
Rieder KG, Ried im Zillertal	3	969.123,94	52.151,28	5,69
Bodner, Kufstein	4	979.045,85	62.073,19	6,77
Hochtief, Innsbruck	5	1.028.381,59	121.408,93	13,24
Alpine-Bau, Kematen	6	1.055.378,33	138.405,67	15,09
Fröschl, Hall in Tirol	7	1.163.902,21	246.929,55	26,93
Strabag, Innsbruck	8	1.250.565,50	333.592,84	36,38

Die Finanzierung wird vom Bürgermeister detailliert erläutert (Gesamtkosten inkl. Nebenkosten und Unvorhergesehenes € 1.054.267,15 – Abdeckung wie folgt: Entnahme aus Sonderrücklagen € 584.800,--, Bedarfzuweisung € 100.000,--, Wasserleitungsfondsarlehen € 50.000,--, UFG 93 Darlehen bzw. Zuschuss € 140.000,-- [20 Jahre] und Zuweisung aus OH € 179.467,15). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass mit den ausgeschriebenene Arbeiten die Firma Teerag-Asdag, Kematen lt. Angebot (€ 878.555,96 zuzügl. MwSt.) mit der Variante PEHD beauftragt wird. Mit den Arbeiten wird noch im April d. J. (vermutlich KW 16) begonnen. Während der Sommersaison werden die Bauarbeiten kurz eingestellt. Bezüglich der betroffenen Grundstückseigentümer hebt der Bürgermeister hervor, dass mit allen ohne Probleme das Einvernehmen hergestellt werden konnte, da ja die Leitungen nicht immer nur im Bereich des öffentlichen Gutes verlegt werden können.

Vzbgm. Moser verweist bezüglich der Herstellung zukünftiger Anschlüsse an das öffentliche Netz darauf, dass bei diesen Arbeiten immer ein Mitarbeiter des Bauhofes zur Kontrolle anwesend sein muss bzw. dass der Anschluss von diesem abgenommen wird (Dokumentation).

3. **Objekt Schweinau – Dachsanierung (Auftragsvergabe)**

Das Dach beim Objekt „Schweinau“ muss dringend saniert werden. Diese Arbeiten wurden bereits mehrmals hinausgeschoben. Mit dem derzeitigen Pächter Johann Geisler besteht ein aufrechter Pachtvertrag. Aus gesundheitlichen Gründen wurde mit dem Sohn Stefan Geisler zwischenzeitlich abgesprochen, dass verschiedene Räumlichkeiten vom Bauhof verwendet werden können. Für die Sanierung wurden die entsprechenden Angebote (Zimmerer, Spengler und Schwarzdecker) eingeholt. Diese werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bei den

## Gemeinderatssitzung 2010

Zimmermeisterarbeiten wurde eine gewisse Anzahl an Regiestunden angesetzt, da diese nur schwierig abzuschätzen sind.

### Zimmermeisterarbeiten

Zimmerei Klingler Ges.mbH., Achenkirch	€ 8.695,00
Zimmerei Kofler, Eben am Achensee	€ 9.304,00
Econ, Achenkirch	kein Angebot

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Firma Zimmerei Klingler Ges.mbH. mit den Zimmermeisterarbeiten lt. Angebot vom 28. Oktober 2009 beauftragt wird (Abstimmung ohne GR Lamprecht).

### Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten

Manfred Trenk, Jenbach	nur Spenglerarbeiten angeboten
Saringer GmbH, Schwaz	€ 11.433,00
Peter Schuster, Vomp	€ 11.369,40

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Firma Peter Schuster mit den Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten lt. Angebot vom 09. September 2009 beauftragt wird.

## 4. Anträge, Anfragen und Allfälliges

### a) Verschiedene Auftragsvergaben

#### aa) Gemeindebauhof – Garagator

Beim Gemeindebauhof wurde der bestehende Büro- und Aufenthaltsbereich erweitert (Garage). Durch diese Maßnahmen ist noch die Montage eines zusätzlichen Garagentores bei einer Garage erforderlich. Es liegen folgende Angebote vor:

Thomas Moser, Achenkirch	€ 2.567,21
Grabner Zaun, Wals (Lamprecht Franz)	€ 3.015,24
Eisen-Orgler, Schwaz	€ 2.714,44

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Garagator bei der Firma Thomas Moser lt. Angebot vom 12. April 2010 angekauft wird.

#### bb) St. Anna Kapelle (Annakirchl)

Die Sanierung des Annakirchls fällt in die Zuständigkeit der Pfarrkirche. Diesbezüglich wurde auch bereits mehrmals mit Herrn Ludwig Kronberger gesprochen. Auch das Denkmalamt und die Diözese waren eingebunden. Es liegen auch bereits zwei Angebot vor, wobei diese leider noch nicht geprüft werden konnten. Es wurde im Vorfeld auch mehrere Varianten für die Sanierung der Fassade angesprochen, wobei man sich schlussendlich darauf geeinigt hat, dass die Fassade gereinigt wird und ein neuer Anstrich angebracht wird. Diese Maßnahmen müssen dann vermutlich in gewissen Abständen immer wieder wiederholt werden (günstigste Lösung). Die Kosten belaufen sich aufgrund der vorliegenden Angebote auf ca. € 15.000,--. GV Birnbacher verweist auf die bisherige Vorgangsweise mit der Aufteilung auf Pfarre, Diözese und Gemeinde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde Achenkirch an den anfallenden Kosten – Vergabe an den Bestbieter nach Prüfung – bis zu einem Anteil von 1/3 beteiligt. Die restlichen Kosten müssen von der Pfarre bzw. der Diözese und anderen Institutionen oder Goennern übernommen werden.

In diesem Zuge wird von GR Kreutner vorgebracht, dass auch die Hagenkirche dringend saniert werden müsste. Da es sich jedoch bei dieser Kirche um Privateigentum der Familie Adler (Hagen) handelt, müsste dies in erster Linie von den Eigentümern in Angriff genommen werden. Man wird von Seiten der Gemeinde Achenkirch jedoch sicherlich eine Unterstützung gewähren. Es kommt auch zum Gespräch, dass man event. eine Benefizveranstaltung (z.B. Weihnachtsbasar) durchführen könnte. Die Sanierung ist unbestritten erforderlich, diese muss jedoch mit den Eigentümern abgeklärt sein.

cc) Buswartehäuschen

Bei den Haltestellen „Fiechtersiedlung“ und „Hoarer“ (Abzweigung Achensee) sollten die alten Buswartehäuschen noch ausgetauscht werden. Es liegt auch bereits ein entsprechendes Angebot vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass von der Firma Innovametall zwei Buswartehäuschen lt. Angebot vom 13. April 2010 zum Preis von € 14.157,60 inkl. MwSt. angekauft werden. Mit dem Austausch bei der Haltestelle „Loinger“ (Urschner) wird noch zugewarten, da vorher noch die Zufahrtssituation zu den angrenzenden Flächen geklärt werden muss.

dd) Sportverein Achenkirch, Fußball – Zubau Lagerraum

Es wurde ein Entwurf für einen Zubau beim Kabinengebäude erstellt. Es soll ein Lagerraum sowie ein Raum für „Grillzwecke“ angebaut werden. Auch die entsprechenden Angebot für die Zimmermeisterarbeiten wurden eingeholt, wobei mit Kosten von ca. € 25.000,- gerechnet werden muss. Nach mehreren Gesprächen hat man sich darauf geeinigt, dass derzeit nur eine „Sparvariante“ – behindertengerechte Rampe sowie Herstellung der Fundamente für den geplanten Zubau – ausgeführt wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die für diese Maßnahmen anfallenden Kosten in Höhe von ca. € 3.000,- von der Gemeinde übernommen werden.

b) Camping Achensee – Verfahrensstand

Das Verbauungsprojekt für den Oberaubach liegt nunmehr vor. Es muss mit den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. den Berechtigten das Einvernehmen hergestellt werden. Auch mit dem Campingpächter kann nunmehr konkret gesprochen werden, welche Maßnahmen innerhalb des Campingplatzes erforderlich sind (Verlegung der Stellplätze). Die neuen Grenzen werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

c) Weganlage Pailnlende

GR Kreutner bringt vor, dass der Weiderost im Bereich der Klammbachbrücke saniert werden müsse. Dies wird lt. Gemeindebauhof im Zuge der Wegsanierung im Laufe des heurigen Jahres erledigt.

d) Martelersteg

Bezüglich der Anfrage von GV Birnbacher erklärt der Bürgermeister, dass der Martelersteg aufgrund der Baufähigkeit abgetragen wurde. Eine Wiedererrichtung ist nicht beabsichtigt. Es gab auch keine diesbezüglichen Anfragen von Seiten der Bevölkerung

e) Achenseejacke für die Gemeinderäte

Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag des Gemeindevorstandes betreffend den Ankauf der Achenseejacken einstimmig zur Kenntnis. Alle Gemeinderäte sowie ein Ersatzmann (bei der AGL zwei Ersatzmänner) erhalten die Jacke kostenlos. Für den nächsten Ersatzmann bzw. bei den Mitarbeitern wird nach Vorlage der Rechnung ein Zuschuss in Höhe von € 100,- gewährt. Die Jacken werden von der Schneiderei Kern angefertigt.

Ende: 21 Uhr 15

g. g. g.

.....  
Bgm. Stefan Messner

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)